

Anmerkungen zum Budget

Für das Haushaltsjahr 2015 ist vom Fachbereich Finanzen für den bewirtschaftenden Fachdienst 552 ein Budget in Höhe von **272.000,00 €** festgelegt worden.

Anlässlich der Haushaltsaufstellung für 2015 sah die Planung die Einhaltung des Budgets mit 309.700,00 € vor. Im Laufe des Jahres kristallisierte sich heraus, dass größere Verfahren im Produkt 55211 nicht im Haushaltsjahr 2015 zu Ende geführt werden konnten und somit auch der geplante Gebührenertrag nicht zu realisieren war.

Insofern wurde im Rahmen der Nachtragsplanung der Ansatz für Verwaltungsgebühren von 100.000,00 € auf 32.000,00 € reduziert. Die Verringerung um 68.000,00 € führte bereits dazu, dass das Budget nicht mehr eingehalten werden konnte (309.700,00 € ./. 68.000,00 € = 241.700 €).

Insbesondere durch die Buchung von Forderungsverlusten (siehe zusammenfassende Stellungnahmen für die Produkte 55210 und 55213) wird das festgelegte Budget mit nunmehr **188.597,00 €** noch weiter unterschritten.

Produkt:
55210 Abwasserentsorgung

Abschlussbericht 2015

Zusammenfassende Stellungnahme

- a) Die formulierten Ziele für das Jahr 2015 wurden wie folgt erreicht:
Der Zielerreichungsgrad für das Ziel 1 beträgt 77,78 % und für das Ziel 2 82,59 %.
- b) Weitere Arbeitsschwerpunkte im Laufe des Haushaltsjahres:
- Eingabe von Altfällen in das Verwaltungsprogramm „Pro Wasser“,
 - Kontrolle der erlaubniskonformen Umsetzung bei Niederschlagswassereinleitungen.
- c) Die Kennzahlen entwickelten sich wie folgt:
(u. a. Abweichung zum Vorjahr bzw. Planung, Ursachen)

Die Kennzahlen entwickelten sich im Wesentlichen entsprechend der Planung. Im Bereich Niederschlagswasserentsorgung wurden erheblich mehr Vorgänge als geplant bearbeitet.

- d) Das Budget konnte nicht eingehalten werden.

- da) Abweichende Ergebnisse bei den Erträgen:

55210 331100 Verwaltungsgebühren:

Im Bereich Niederschlagswassereinleitung wurden mehr Vorgänge bearbeitet, so dass mehr Erträge als erwartet erzielt werden konnten.

55210 348700 Erstattungen von privaten Unternehmen:

Es handelt sich um eine Vorhalteposition für eventuelle Ersatzvornahmen.

55210 356100 Bußgelder:

Es ist nicht möglich, das Bußgeldaufkommen konkret zu planen.

- db) Abweichende Ergebnisse bei den Aufwendungen:

55210 426100 Fortbildungen und 55210 426150 Fortbildungsaufw. aus LOGA:

Minderaufwendungen - der Schwerpunkt der Fortbildungen lag beim Produkt 55211 „Gewässerbenutzungen und -schutz“.

55210 472110 Abschreibungen auf Forderungen:

Das Insolvenzverfahren gegenüber einer Firma ist im Sommer 2013 eröffnet worden. Da nicht zu erwarten ist, dass die offenen Forderungen im Verfahren in nennenswerter Höhe beglichen werden, wurden sie in Abstimmung mit dem Fachdienst Finanzwirtschaft und nach Genehmigung durch Herrn Landrat Kohlmeier befristet niedergeschlagen. Dieser hohe Forderungsverlust führt dazu, dass das Budget nicht eingehalten werden konnte.

55210 442900 sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten:

Es handelt sich um eine Vorhalteposition für eventuelle Ersatzvornahmen.

55210 443100 Geschäftsaufwendungen und 55210 443150 Reisekosten aus LOGA:

Das Produktkonto 55210 443150 wurde neu gebildet. Insofern musste der Ansatz auf beide Konten aufgeteilt werden. U. a. diese Konten sind gegenseitig deckungsfähig. Die Gesamtaufwendungen überschreiten nicht die Gesamtansätze.

- e) Wesentliche Investitionsmaßnahmen im Haushaltsjahr:
Investitionsmaßnahmen wurden im Haushaltsjahr 2015 nicht vorgenommen.

Zusammenfassende Stellungnahme

- a) Die formulierten Ziele für das Jahr 2015 wurden wie folgt erreicht:
- Produktziel 1: Das Produktziel 1 wurde mit 65,79 % nicht erreicht, weil der Schwerpunkt der Sachbearbeitung bei den technischen Sachbearbeitern sich auf andere vorrangige Vorgänge konzentriert hat.
 - Produktziel 2: Es wurden 9 Biogasanlagen geprüft, so dass das Produktziel von 6 Anlagen um 50 % überschritten wurde.
 - Produktziel 3: Das Bewilligungsverfahren für die Grundwasserentnahme durch einen öffentlichen Trinkwasserversorger konnte nicht abgeschlossen werden, weil sich im Anhörungsverfahren ergeben hat, dass weitere Unterlagen durch den Antragsteller nachzureichen sind. Diese lagen am Jahresende nicht vor.
- b) Weitere Arbeitsschwerpunkte im Laufe des Haushaltsjahres:
- Erlaubnisverfahren zur geplanten wesentliche Erhöhung der Grundwasserförderung im Zusammenhang mit der Erweiterung eines Schlachtereibetriebes,
 - Abfrage und Kontrolle von Eigenverbrauchstankstellen bei gewerblichen Betrieben.

- c) Die Kennzahlen entwickelten sich wie folgt:
(u. a. Abweichung zum Vorjahr bzw. Planung, Ursachen)

Die Kennzahlen für Genehmigungen im Wasserschutzgebiet, Wasserentnahmen sowie beim Bestand der Wasserschutzgebiete entwickelten sich entsprechend der Planung. Durch die Ausweisung von neuen Baugebieten in Trinkwasserschutzgebieten wurden mehr Genehmigungen für Anlagen im Wasserschutzgebiet erteilt.

- d) Das Budget konnte eingehalten werden.

- da) abweichende Ergebnisse bei den Erträgen:

55211 331100 Es wurden mehr Genehmigungen und Erlaubnisse als geplant erteilt, was zu einem höheren Ertrag bei den Verwaltungsgebühren führte.

55211 348100 Die Zahl der Gebührenpflichtigen für die Entrichtung der Wasserentnahmegebühr war geringer als in den Vorjahren. Insofern verringerte sich auch die Erstattungen vom Land gegenüber der Planung.

55211 348700 Erstattungen von privaten Unternehmen:

Es handelt sich um eine Vorhalteposition für eventuelle Ersatzvornahmen.

55211 356100 Die Anzahl und Höhe der festzusetzenden Bußgelder ist nicht planbar.

- db) abweichende Ergebnisse bei den Aufwendungen:

55211 426100 Es wurden im Produkt „Fachbezogene Fortbildung“ mehr interessante Fortbildungsveranstaltungen als in anderen Produkten angeboten. Den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern wurde die Teilnahme ermöglicht, um die neuen Erkenntnisse am Arbeitsplatz zum Nutzen der Kolleginnen und Kollegen und der Bevölkerung einzubringen. Insgesamt waren die Aufwendungen im Produkt trotz der hohen Aufwendungen auf diesem Konto niedriger als für 2015 veranschlagt.

55211 472110 Es sind höhere Abschreibungen auf Forderungen angefallen, u.a. wegen des Abschlusses eines Insolvenzverfahrens, in dem die Forderungen des Landkreises nicht berücksichtigt wurden, und wegen der erforderlichen Absetzung einer höheren Zwangsgeldfestsetzung.

55211 442900 sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten: Es handelt sich um eine Vorhalteposition für eventuelle Ersatzvornahmen.

55211 443100 Die aufgewendeten Mittel für Geschäftsaufwendungen sind geringer ausgefallen als veranschlagt.

- e) Wesentliche Investitionsmaßnahmen im Haushaltsjahr:
Investitionsmaßnahmen wurden im Haushaltsjahr 2015 nicht vorgenommen.

Produkt:
55212 Entwicklung, Ausbau und Unterhaltung von Gewässern

Abschlussbericht 2015

Zusammenfassende Stellungnahme

- a) Die formulierten Ziele für das Jahr 2015 wurden wie folgt erreicht:
Der Zielerreichungsgrad für das Produktziel 2 beträgt 83,88 %. Insofern wurden der geplante Zielerreichungsgrad von 70 % deutlich überschritten.
- b) Weitere Arbeitsschwerpunkte im Laufe des Haushaltsjahres:
- Kontrolle von Steganlagen an Gewässern hinsichtlich vorhandener Genehmigungen bzw. Anforderung von Genehmigungsunterlagen bei nicht genehmigten Anlagen,
- flächendeckende Vorortkontrollen bei Bodennassabbauvorhaben.
- c) Die Kennzahlen entwickelten sich wie folgt:
(u. a. Abweichung zum Vorjahr bzw. Planung, Ursachen)

Die Kennzahlen entwickelten sich im Wesentlichen entsprechend der Planung. Aufgrund der Kontrolle von Steganlagen wurden nachträgliche Genehmigungen erteilt; somit waren die Fallzahlen bei Anlagen in/an Gewässern höher als geplant.

- d) Das Budget wurde eingehalten.

- da) Abweichende Ergebnisse bei den Erträgen:

55212 348700 Erstattung von privaten Unternehmen für Ersatzvornahmen:
Es handelt sich um eine Vorhalteposition.

55212 356100 Bußgelder:
Bußgelder sind im Voraus nicht konkret planbar.

- db) Abweichende Ergebnisse bei den Aufwendungen:

55212 426100 Fachbezogene Fortbildung und 55212 426150 Fortbildungsaufwendungen aus LOGA:
Minderaufwendungen – der Schwerpunkt der Fortbildungen lag beim Produkt 55211.

55212 442900 sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten:
Es handelt sich um eine Vorhalteposition insbesondere für eventuelle Ersatzvornahmen.

55212 443100 Geschäftsaufwendungen sowie 55212 443150 Reisekosten aus LOGA:
Wegen der weiterhin nicht abgeschlossenen Planfeststellungsverfahren Torfabbau wurden weniger Bekanntmachungskosten aufgewendet. Weiterhin sind weniger Aufwendungen für Reisekosten entstanden.

- e) Wesentliche Investitionsmaßnahmen im Haushaltsjahr:
Investitionsmaßnahmen wurden im Haushaltsjahr 2015 nicht durchgeführt.

Produkt:	Abschlussbericht 2015
55213 Hochwasser und Deichschutz in Überschwemmungs- gebieten	

Zusammenfassende Stellungnahme

- a) Die formulierten Ziele für das Jahr 2015 wurden wie folgt erreicht:
 Produktziel 1: Der Kreistag hat in seiner Sitzung am 11.12.2015 die Neufestsetzung des Überschwemmungsgebietes „Weser“ beschlossen; die Veröffentlichung erfolgt erst im Jahr 2016. Die „ÜSG-Verordnung“ Bärenfallgraben ist aufzuheben. Das Ziel war mithin nicht umzusetzen.
 Produktziel 2: Der Zielerreichungsgrad beträgt 90,00 %.

- b) Weitere Arbeitsschwerpunkte im Laufe des Haushaltsjahres:
 - Neuaufstellung der Schau- und Unterhaltungsverordnung,
 - Kontrolle von Kompensationsverpflichtungen resultierend aus der Genehmigung von Grünlandumbrüchen im gesetzlichen Überschwemmungsgebiet.

- c) Die Kennzahlen entwickelten sich wie folgt:
 (u. a. Abweichung zum Vorjahr bzw. Planung, Ursachen)

Der Bestand der Überschwemmungsgebiete ist entsprechend der Planung gleich geblieben. Die Zahlen haben sich beim Vollzug bei Hochwasserdeichen entsprechend der Planung entwickelt. Es wurden mehr Genehmigungen als geplant für Vorhaben im Überschwemmungsgebiet erteilt.

- d) Das Budget wurde nicht eingehalten.

- da) Abweichende Ergebnisse bei den Erträgen:

55213 331100 Verwaltungsgebühren

Es wurden mehr Verfahren durchgeführt als erwartet, woraus auch ein höheres Gebührenaufkommen resultiert.

55213 348700 Erstattungen von privaten Unternehmen für Ersatzvornahmen:

Es handelt sich um eine Vorhalteposition für eventuelle Ersatzvornahmen.

55213 356100 Bußgelder:

Bußgelder sind im Voraus nicht konkret planbar.

- db) Abweichende Ergebnisse bei den Aufwendungen:

55213 426100 und 426150 Fortbildungen und Fortbildungsaufw. aus LOGA:

Es wurde irrtümlich für 2015 kein Ansatz gebildet. Aufgrund der gegenseitigen Deckungsfähigkeit mit den anderen Aufwandskonten ist der Aufwand aber gedeckt.

55213 472110 Abschreibungen auf Forderungen:

Es waren Forderungen in nicht vorhersehbarer Höhe abzuschreiben, weil der Grund für Zwangsgeldfestsetzungen nachträglich entfallen ist, bzw. weil ein Schuldner verstorben ist. Der Forderungsverlust führt dazu, dass das Budget nicht eingehalten werden konnte.

55213 442900 sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten:

Es handelt sich um eine Vorhalteposition u.a. für eventuelle Ersatzvornahmen.

55213 443150 Reisekosten aus LOGA:

Aufwendungen für Reisekosten sind nicht wie erwartet entstanden.

- e) Wesentliche Investitionsmaßnahmen im Haushaltsjahr:
 Investitionsmaßnahmen wurden im Haushaltsjahr 2015 nicht durchgeführt.